



Visiten in der Allgemeinmedizin

Überblick anhand der Tagesvisiten im Abrechnungsjahr
2015

6.11.2017

Erstellt von: Evelyn Angerer-Mitteramskogler, MSc

Evidenzbasierte Wirtschaftliche Gesundheitsversorgung, GÖK

1031 Wien, Kundmanngasse 21

Kontakt: Tel. 01/ 71132-7121

evelyn.angerer@sozialversicherung.at

Fragestellung

Ziel des vorliegenden Berichtes ist ein Überblick über die Erbringung von Visiten im niedergelassenen Bereich. Die Auswertungen beziehen sich auf die Vertragspartner der Gebietskrankenkassen, im Speziellen die Allgemeinmedizin. Folgende Fragen sollen beantwortet werden:

- Welche Fachgruppen rechnen Visiten ab?
- Wie hoch ist der Anteil der visitenabrechnenden Vertragspartner in der Allgemeinmedizin?
- Wie verteilt sich die Leistungserbringung innerhalb der Allgemeinmedizin?
- Wie viele Visiten werden durchschnittlich pro Vertragspartner erbracht?

Methodik

Die Daten für den vorliegenden Bericht wurden aus dem BIG Datenwürfel HONO Frequenz- und Umsatzdaten sowie aus ALVA entnommen und betreffen das Abrechnungsjahr 2015.

Aus dem BIG Datenwürfel HONO Frequenz- und Umsatzdaten wurde die Anzahl der visitenerbringenden Vertragspartner¹ nach Fachgruppe anhand der Metaposition Tagesvisite 010301 ermittelt, sowie die Gesamtanzahl aller AllgemeinmedizinerInnen mit zumindest einer Leistungsposition im Abrechnungsjahr 2015.

Zur genaueren Auswertung des Fachgebiets Allgemeinmedizin wurden Daten aus ALVA herangezogen. Um die Anzahl der Visiten zu ermitteln wurden jene Trägerpositionen gezählt, die an die Metaposition Tagesvisite 010301 geknüpft sind. Positionen für Mitvisiten und Zuschläge, die beispielsweise bei Besuchen im Heim ab dem/der zweiten PatientIn verrechenbar sind, wurden mangels Vergleichbarkeit zwischen den Trägern aus der Auswertung ausgeschlossen. Eine Übersicht aller einbezogenen Trägerpositionen befindet sich im Anhang (siehe Tabelle 1).

Ergebnisse

Im Jahr 2015 haben insgesamt 5.138 Vertragspartner² der Gebietskrankenkassen zumindest eine Tagesvisite³ abgerechnet. Der Großteil dieser Vertragspartner (81,2%) gehört dem Fachgebiet Allgemeinmedizin an. Die restlichen Vertragspartner (18,8%) sind allgemeine Fachärzte aus den in Abbildung 1 ersichtlichen Fachgruppen. Im Folgenden wird der Fachbereich Allgemeinmedizin genauer analysiert.

¹ Die Anzahl der Vertragspartner bezieht sich auf die Vertragspartnernummern im Jahr 2015

² Vertragspartner aus den Bereichen Allgemeinmedizin und Allgemeine Fachärzte

³ Tagesvisite lt. Metahonorarordnung 010301

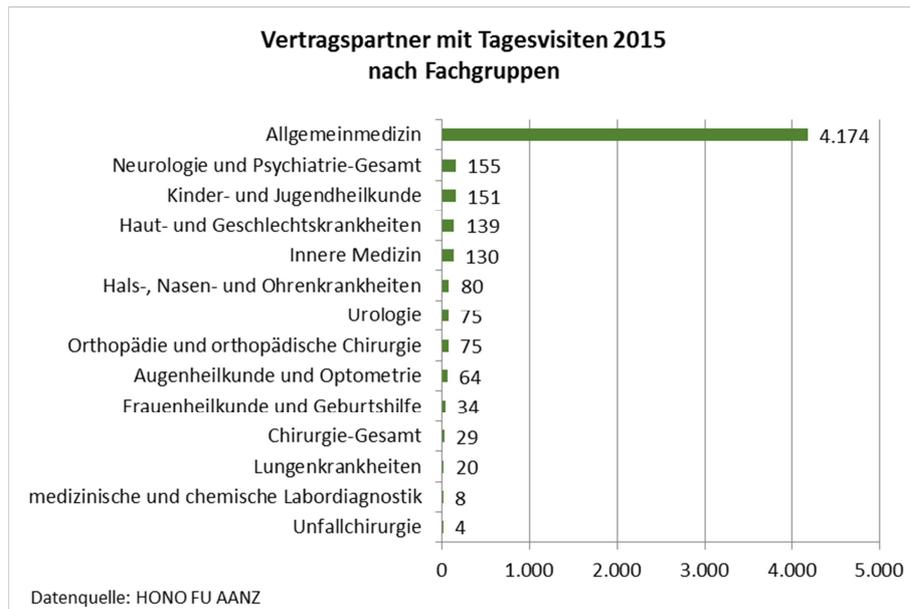


Abbildung 1: Vertragspartner mit Tagesvisiten im Jahr 2015, geordnet nach Fachgruppen (Datenquelle: BIG, HONO FU AANZ, eigene Darstellung)

Österreichweit haben ca. 84% der GKK-Vertragspartner aus dem Fachbereich Allgemeinmedizin eine Tagesvisite abgerechnet. Am höchsten war der Anteil bei der VGKK und der WGKK mit jeweils 86% und vergleichsweise am niedrigsten bei der KGKK mit 78% und der TGKK mit 79% (siehe Abb. 2).

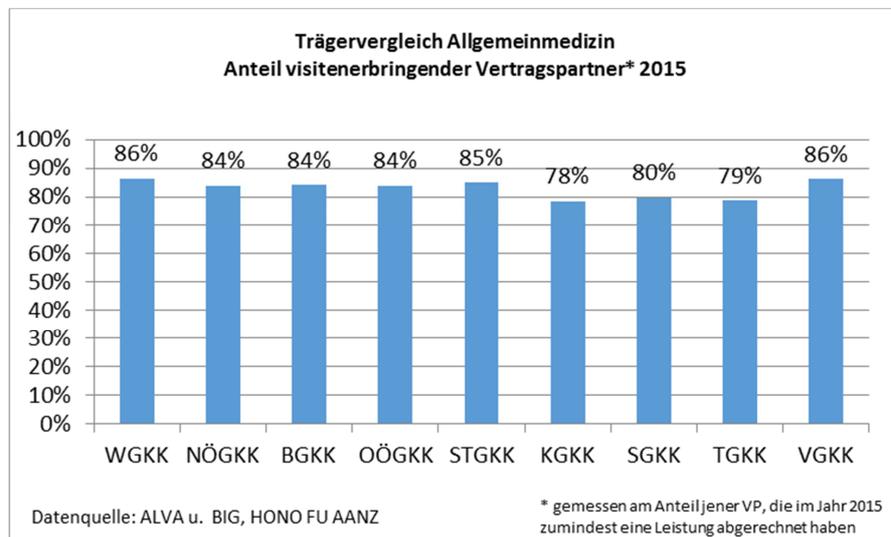


Abbildung 2: Anteil visitenerbringender Vertragspartner in der Allgemeinmedizin 2015 (Datenquelle: ALVA u. BIG, HONO FU AANZ; eigene Darstellung)

Die Auswertungen im nachfolgenden Bereich beziehen sich auf jene Vertragspartner der Allgemeinmedizin, die im Jahr 2015 zumindest eine Tagesvisite (lt. Darstellung der Trägerpositionen im Anhang, Tabelle 1) erbracht haben.

Abbildung 3 zeigt die Verteilung der Leistungserbringung über alle Gebietskrankenkassen. Etwa die Hälfte aller abgerechneten Tagesvisiten im Jahr 2015 kann 20% der Vertragspartner zugerechnet werden. Insgesamt haben ca. 50% der Vertragspartner 80% aller abgerechneten Visiten erbracht.

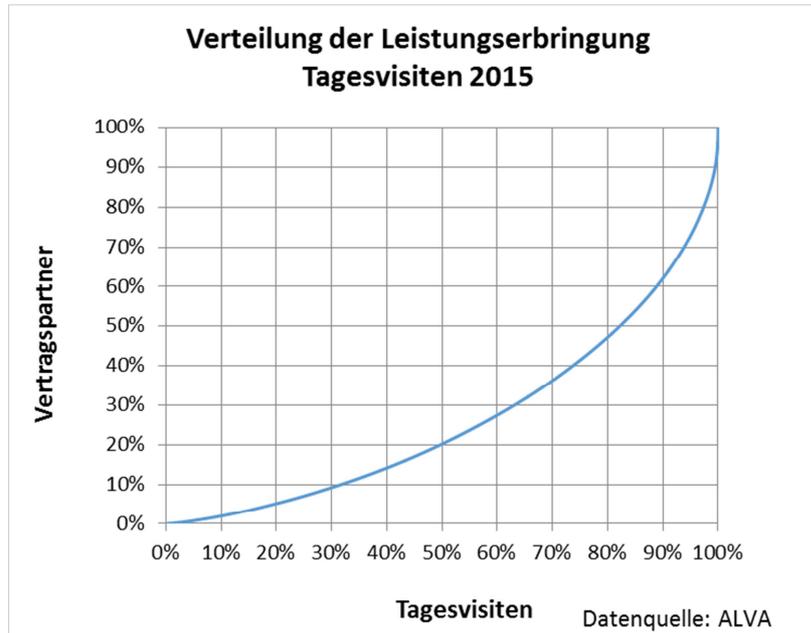


Abbildung 3: Verteilung der Leistungserbringung, Tagesvisiten 2015 (Datenquelle: ALVA, eigene Darstellung); Interpretationshilfe: 20 % der Vertragspartner erbrachten ca. 50% aller Tagesvisiten.

Im Jahr 2015 wurden im GKK-Schnitt pro Vertragspartner 348 Visiten abgerechnet (Median 316 Visiten). Die höchste durchschnittliche Visitenanzahl wurde bei der BGKK mit 607 Visiten pro Vertragspartner erbracht (Median 486) und die niedrigste bei der WGKK mit durchschnittlich 289 Visiten pro Vertragspartner (Median 187) (siehe Abb. 4).

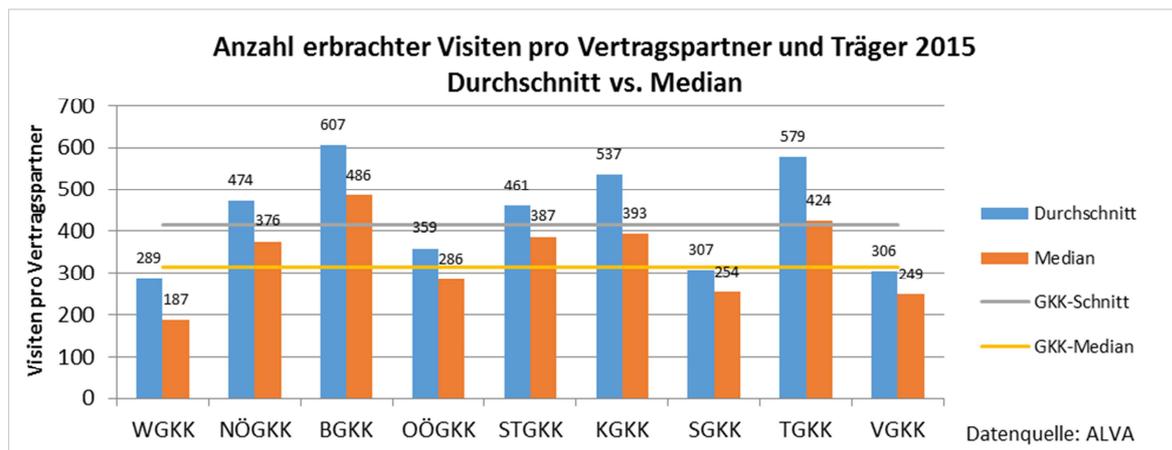


Abbildung 4: Trägervergleich⁴ Anzahl der Visiten pro Vertragspartner im Jahr 2015 (Datenquelle: ALVA, eigene Darstellung).

⁴ VGKK: In Vorarlberg wird für jede Visite die Trägerposition 20 verrechnet, unabhängig davon, ob es sich um dringende Krankenbesuche, Wochenend- und Feiertagsvisiten oder Visiten bei Nacht handelt. Diese sind lediglich durch die Art des Zuschlags zu unterscheiden. Aus dem vorliegenden Datenmaterial aus ALVA können diese Positionen jedoch nicht herausgerechnet werden (in Summe betrifft dies ca. 1.866 Frequenzen).

Abbildung 5 zeigt, dass es im Jahr 2015 bei allen Kassen große Unterschiede in der Anzahl der erbrachten Visiten pro Vertragspartner gibt. Über alle Gebietskrankenkassen hinweg variiert die Anzahl der abgerechneten Visiten im Mittel zwischen 118 und 556 Visiten pro Vertragspartner, unterscheidet sich aber stark zwischen den einzelnen Trägern. So erbringen beispielsweise drei Viertel der WGKK-Vertragspartner maximal 360 Visiten im Jahr 2015 (3. Quartil). Im Vergleich dazu rechnet nur die Hälfte der BGKK-Vertragspartner weniger als 486 Visiten ab (Median). Ein Vertragspartner mit vergleichsweise hohen Visitenzahlen in Wien würde also im Burgenland eher in den unteren Bereich der Visitenzahlen fallen. Darüber hinaus gibt es Unterschiede zwischen den einzelnen Vertragspartnern des jeweiligen Trägers. Diese sind bei der WGKK, KGKK und VGKK am geringsten und bei der BGKK und TGKK am größten.

Bei jedem Träger gibt es einzelne Vertragspartner, die eine höhere Anzahl an Visiten abgerechnet haben als im Boxplot dargestellt. Nähere Informationen zu diesen Ausreißern befinden sich im Anhang (siehe Tabelle 2).

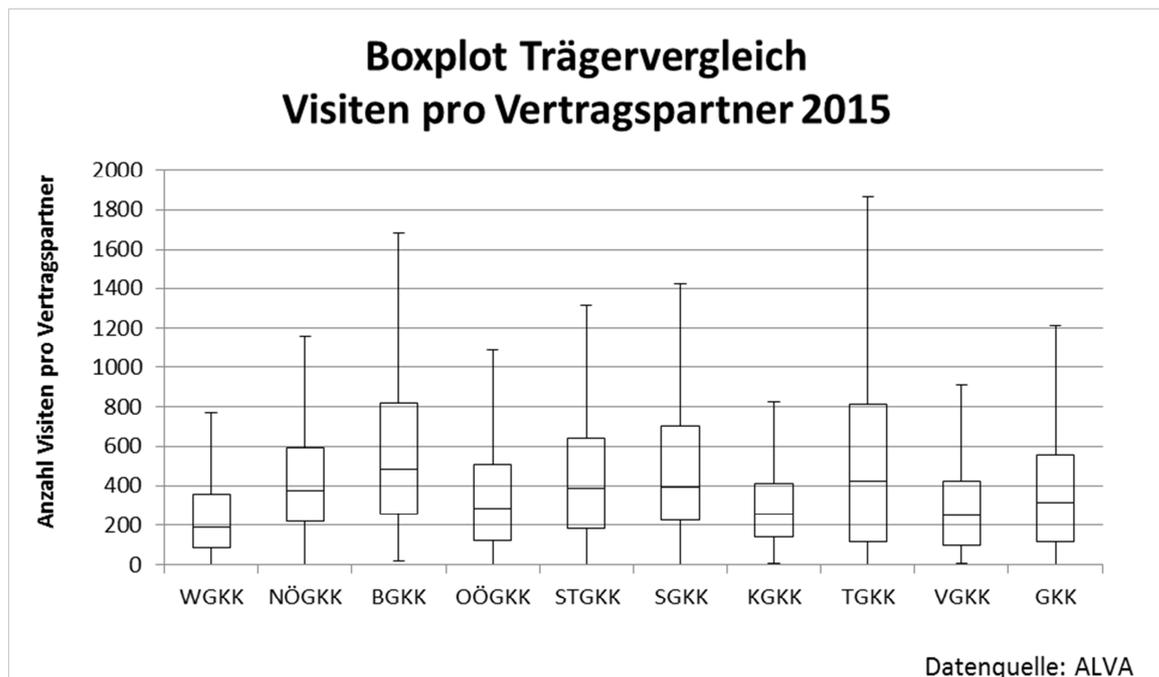


Abbildung 5: Boxplot Trägervergleich, Visiten pro Vertragspartner 2015 (Datenquelle: ALVA, eigene Darstellung)

Fazit

Der Großteil der Tagesvisiten wurde von den Vertragspartnern aus dem Fachgebiet Allgemeinmedizin abgerechnet. Im Jahr 2015 haben 84% von diesen AllgemeinmedizinerInnen zumindest eine Visite durchgeführt. Die einzelnen Vertragspartner unterscheiden sich jedoch sehr stark in der Leistungserbringung. So wird die Hälfte der gesamten Tagesvisiten von nur 20% der Vertragspartner⁵ erbracht. Die durchschnittlich meisten Visiten pro Vertragspartner werden bei der TGKK abgerechnet und die wenigsten bei der WGKK. Aber auch innerhalb der Träger variiert die Leistungserbringung pro Vertragspartner zum Teil sehr stark.

⁵ AllgemeinmedizinerInnen mit zumindest einer abgerechneten Tagesvisite im Jahr 2015

Anhang

Einbezogene Trägerpositionen zur Ermittlung der Anzahl der Tagesvisiten

Träger	Trägerposition lt. ALVA		Trägerposition Honorarordnung
WGKK	19163	Tagesvisite im Heimbereich	36
	3560	Tagesvisite im häuslichen Bereich	3
NÖGKK	4989	Tagesvisite an Werktagen	1
BGKK	5746	Zuschlag für Erstvisite bei Tag an Werktagen	7
	5755	Zuschlag für jede weitere Tagesvisite	17
OÖGKK	223050	Visite Akutgeriatrie	3K
	57019	BESUCH IM ALTEN-ODER PFLEGEHEIM PALLIATIV	3DP
	57020	BESUCH BEI TAG AN WERKTAGEN PALL	3GP
	6410	BESUCH BEI TAG AN WERKTAGEN	3
	6413	BESUCH IM ALTEN-ODER PFLEGEHEIM	3D
STGKK	7344	Tagbesuch an Werktagen	3
KGKK	7670	Tagvisite	2
	7675	Tagvisite bei den Krankheiten: Karzinom, Polyarthrit, St.p.Apoplexie, Ulcus cruris oder bei besond	2E
	7676	Tagvisite in Vertretungsfällen	2F
SGKK	137550	Visite in Alters- oder Pflegeheimen, in denen sich die Arztpraxis befindet: 1. Visite	6101
	137552	Visite in AH, in denen sich die Arztpraxis befindet, unaufschiebbar, gesonderte Anfahrt erforderlich	6202
	137553	Visite bei Patienten im selben Gebäude, in dem sich die Arztpraxis befindet, ab der 4. Visite/Qu.	6401
	8408	Visite in Alters- oder Pflegeheimen oder Einrichtungen betreuten Wohnens: 1. Visite pro Heim und Tag	61
	8409	Visite in Alters- oder Pflegeheimen: weitere Visite aufgrund dringender Berufung; neuerliche Anfahrt	62
	8411	Visite bei Patienten, die im selben Gebäude(komplex) wohnen, in dem sich die Arztpraxis befindet	64
	8414	Tagesvisite an Werktagen	67
TGKK	9349	Tag-Visite	2
VGKK	10019	Krankenbesuch (1. und jeder weitere)	20

Tabelle 1: Einbezogene Trägerpositionen zur Ermittlung der Anzahl der Tagesvisiten 2015

Ergänzung zum Boxplot in Abb. 5, Ausreißer

	WGKK	NÖGKK	BGKK	OÖGKK	STGKK	SGKK	KGKK	TGKK	VGKK
Wert zur Bestimmung von Ausreißern*	773	1158	1681	1083	1318	1422	825	1862	910
Anzahl Ausreißer	53	47	3	30	13	16	10	11	40

* als Ausreißer werden im Boxplot jene Daten bezeichnet, die sich außerhalb des 1,5-fachen Interquartilsabstandes befinden.

Tabelle 2: Trägervergleich Anzahl der Ausreißer. Interpretationshilfe: Bei der WGKK gab es 53 Vertragspartner, die mehr als 773 Tagesvisiten im Jahr 2015 abgerechnet haben.